

Das Schweizer Institut für Psychotraumatologie SIPT

Unterstützung für traumatisierte Menschen und fundierte Weiter- und Fortbildungen für Berufstätige in Bildung, Medizin und Sozialarbeit sowie im psychotherapeutischen Bereich bilden die Schwerpunkte der Aktivitäten des Schweizer Instituts für Psychotraumatologie SIPT. Basierend auf psychodynamischen Konzepten stehen dabei die Anliegen der Traumabetroffenen im Zentrum.

Informationen zu aktuellen Kursangeboten finden Sie auf unserer Website.

Zertifizierungen und Referate

Umfassende Qualitätssicherung, Evaluationen und Zertifizierungen von Traumastationen sind ein Teil der Tätigkeit des SIPT. Das integrative Praxiskonzept und die Fokussierung auf die Bedürfnisse der Traumabetroffenen, die der Arbeit des SIPT zugrunde liegen, bilden dabei eine anerkannte Basis.

Die Leiterin des Instituts oder Dozierende stehen auch gerne für Referate und Fragen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich direkt an Rosmarie Barwinski, E-Mail rb@sipt.ch.

Leitung

Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski
Psychoanalytikerin,
Psychotherapeutin ASP/FSP
Telefon +41 (0)52 213 41 12
E-Mail: rb@sipt.ch

Adresse

SIPT Schweizer Institut
für Psychotraumatologie
Neuwiesenstrasse 95
CH-8400 Winterthur
www.sipt.ch

SIPT

Schweizer Institut
für Psychotraumatologie



Bilder: © Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG und Wikimedia

Eine Winter – Frühlings – Sommer – Herbst – Wanderung

Vom barocken Kleinstort zum barocken Spektakel

Karin Salm, Kulturjournalistin

Auf dem Etzelpass zwischen Pfäffikon SZ und Einsiedeln wird uns nicht nur eine prächtige Fernsicht geboten. Auf der Südseite treffen wir rund 100 Meter unter dem Kulm auch auf einen bezaubernden Kleinstort, der aus vier Bauten besteht: einer noblen Kapelle, einem voluminösen Pilgerhaus und einem typischen Schwyzer Bauernhaus mit Stallscheune. Dieses Ensemble entstand im Zusammenhang mit dem mittelalterlichen Pilgerverkehr nach Einsiedeln. Dort, wo die heutige Kapelle St. Meinrad steht, soll der Legende nach der Mönch Meinrad um 730 als Eremit in einer Klausel gelebt haben, bevor er sich in den „Finsteren Wald“ zurückzog. Die 1698 erbaute Kapelle mit Zwiebelhaube auf dem Türmchen wirkt erhaben und trumps auf mit einer vornehmen Sandsteinfassade und einem imposanten Treppenaufgang. Im Innern überrascht eine reiche Ausstattung. Man spürt sofort: Hier war nicht irgendwer am Werk, sondern Kaspar Moosbrugger höchstpersönlich, der Hauptarchitekt der Einsiedler Klosteranlage. Das stattliche, weissverputzte Pilgerhaus gleich neben der Kapelle dient heute als Gasthaus. Das barocke Kleinstensemble ist harmonisch in die hügelige Landschaft eingepasst.

Der Weg nach Einsiedeln führt bald über ein zweites barockes Meisterwerk: die „Tüfelsbrugg“. Moosbrugger hat zwei kühne Bögen entworfen und ein kleinteiliges Dachgestühl darauf platziert, sodass die Pilger trockenen Fusses über die Sihl kamen. Weiter geht es durch ein Mosaik aus offenem Wies- und Weidland, Waldstücken und Hochmooren. Die Torfstecherhäuschen erinnern daran, dass hier einst Torf gestochen wurde. Heute stehen die Moore unter Schutz, sehr zur Freude der Braunkehlchen und Neuntöter, denn sie finden hier ideale Nistplätze. Mit ein bisschen Glück entdeckt man den Rundblättrigen Sonnentau, dessen Blätter mit feinen Härchen besetzt sind, die ein Sekret aussondern, an dem Insekten kleben bleiben. Denn: Der Sonnentau, auch Herrgottslöffel genannt, ist eine fleischfressende Pflanze.



Beim Bau der barocken „Tüfelsbrugg“ über der Sihl hatte der Hauptarchitekt des Klosters Einsiedeln, Kaspar Moosbrugger, den Zeichenstift in der Hand.

Die St. Meinrads-Kapelle und die „Tüfelsbrugg“ erweisen sich als Vorboden einer barocken Üppigkeit, die in Einsiedeln mit seiner einmaligen Klosteranlage und -kirche voll zum Tragen kommt. Hier, auf dem Klosterplatz, wird 2024 das Welttheater unter der künstlerischen Leitung des Schweizer Autors Lukas Bärfuss aufgeführt.

Wanderung Schindellegi-Feusisberg nach Einsiedeln:

⇨ 16 km ↗ 360 m ↘ 260 m ⌚ 4 h 30

Schindellegi-Feusisberg Bahnhof – Büel – Etzelpass – Egg – Naturschutzgebiet Roblosen – Bad – Einsiedeln

Kleine Rundwanderung Einsiedeln:

⇨ 4 km ↗ 198 m ↘ 198 m ⌚ 1 h 15

Einsiedeln Bahnhof – Klosterplatz – Freiherrenberg mit Blick auf den Sihlsee – Klosterplatz